

ich sagte schon: dieser Brauch herrschte um die Weihnachtszeit. Also traten in ihren Stücken nicht große Eroberer und stolze Könige, blutige Mörder, holde Feen und zarte Jungfräulein auf, sondern Maria und Josef und das Kindlein, dazu die Engel, die Hirten, die drei Weisen aus dem Morgenland und der böse Herodes mit seinen Kriegsknechten. Also doch stolze Könige und große Eroberer und blutige Mörder und zarte Jungfräulein!

Und zwar gab es zweierlei solche Stücke: In den einen spielte die Verkündigung der Christgeburt eine große Rolle, und die meisten Personen gehörten dem Stande der Engel oder Hirten an. In den anderen handelte es sich vor allem um den Besuch der Weisen aus dem Morgenlande und um den bethlehemitischen Kindermord. Die Stücke der ersten Art hießen Engelscharen, die der zweiten Königscharen, weil eben Engel oder Könige dabei den Ausschlag gaben. Josef und Maria mit dem Kindlein kamen in allen Stücken vor. Dazu liefen auch oft noch täppische Ruprechte nebenher, ein großer und ein kleiner, manchmal auch mehrere von beiden Sorten. Ja, zuweilen war gar noch ein voll-erwachsener Heiliger Christ mit auf dem Wege, obwohl Maria ja schon einen in Kindgestalt ans Herz drückte. Diese Rolle wäre dann also wie bei den vornehmen Theatern in den großen Städten doppelt besetzt gewesen, wenn zur Kindgestalt des Christ nicht in der Regel eine Puppe gedient hätte. Übrigens war meist ziemlicher Mangel an einer anständigen Maria, und auch mit den Engeln wollte es nie recht klappen; denn die Spieler wurden in der Hauptzahl von jungen Burschen gestellt. Eher waren schon Hirten und Kriegsknechte aufzutreiben. Vielbegehrt war der König Herodes, zumal seine Rolle einem rechten Flegel auf den Leib geschrieben war. Unter den drei Weisen war der Balthasar der bevorzugte, denn das war der Mohr.

Während dieser nun sein Gesicht mit Kienruß bearbeitete, um seine Herkunft aus dem Mohrenlande unwiderleglich darzutun, pappten sich andere beachtliche Haarfilze aus Karnickelfell ins Gesicht; Hirten und Kriegsknechte stellten sie sich nicht anders als struppige Landstörzer vor. Auch der Josef in Pelzmütze und Fausthandschuhen mußte ein rechter Knasterbart sein. Die Engel hüllten sich in weiße und karierte Bettlaken, und zum Zeichen ihrer himmlischen Bestimmung bekamen sie Kronen aus Goldpapier aufgestülpt. Den Milchbart, der die Maria darstellte, setzte man nicht selten auf einen Esel.

Und so zogen diese volkstümlichen Schauspieler denn los, sobald der erste Advent ins Land gegangen war. Und zwar machten sie sich in den Abendstunden auf die Beine, da sie doch den Tag über irgend ein Handwerk trieben oder als Strumpfwirker, Berghäuer, Holzfäller, Ackerknechte ihrem kargen Verdienst nachgehen mußten. Eine Kinderwolke wimmelte ihnen voraus und kündigte sie an. Als bald lief eine buntgewürfelte Zuschauerschaft zusammen, und zwischen Tür und Angel, in einer Scheunentenne, bei mildem Wetter wohl auch in Hof und Gasse, entwickelte sich das Spiel.

Das alles mußte ich vorausschicken, damit ihr das folgende richtig verstehen könnt.